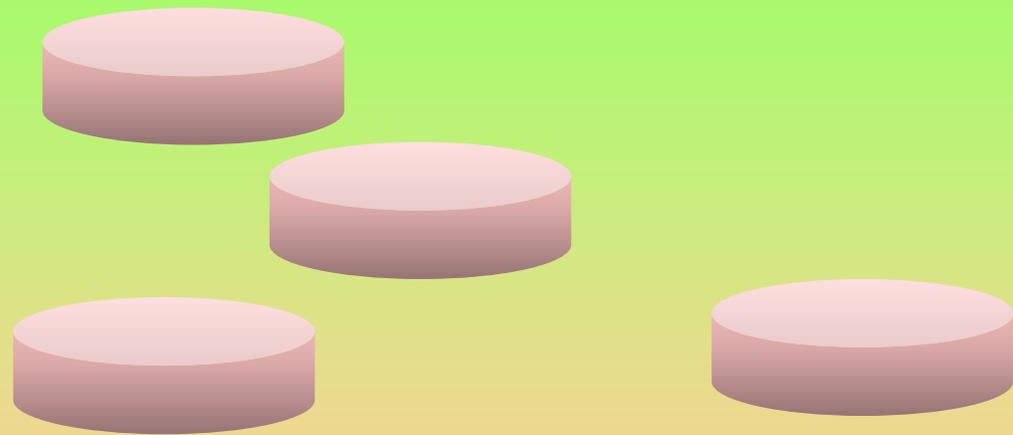


Bei der Ankunft des Menschensohnes

2013 12 01, A, 1. Adventsonntag
Aus dem Evangelium nach Matthäus, Mt. 24,37-44

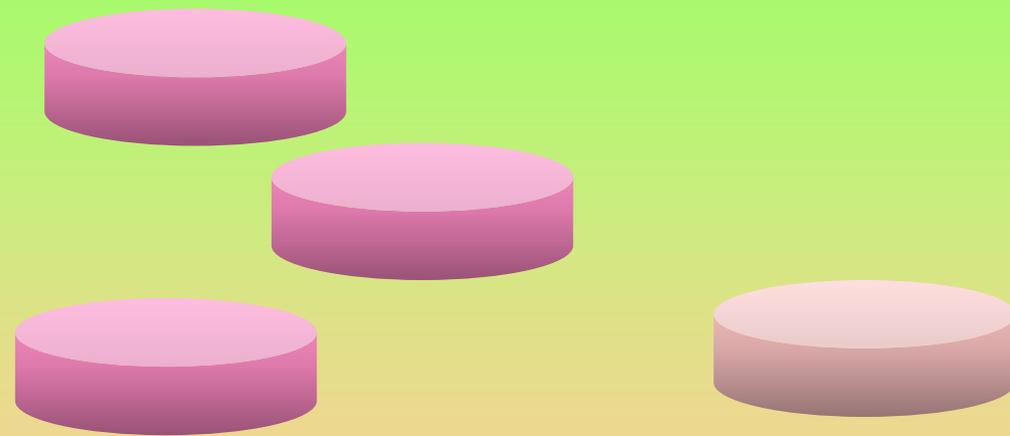
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-12-01>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



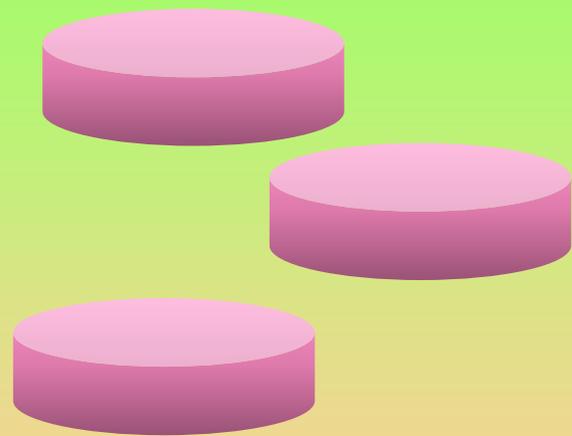
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie es in den Tagen des Noach war,



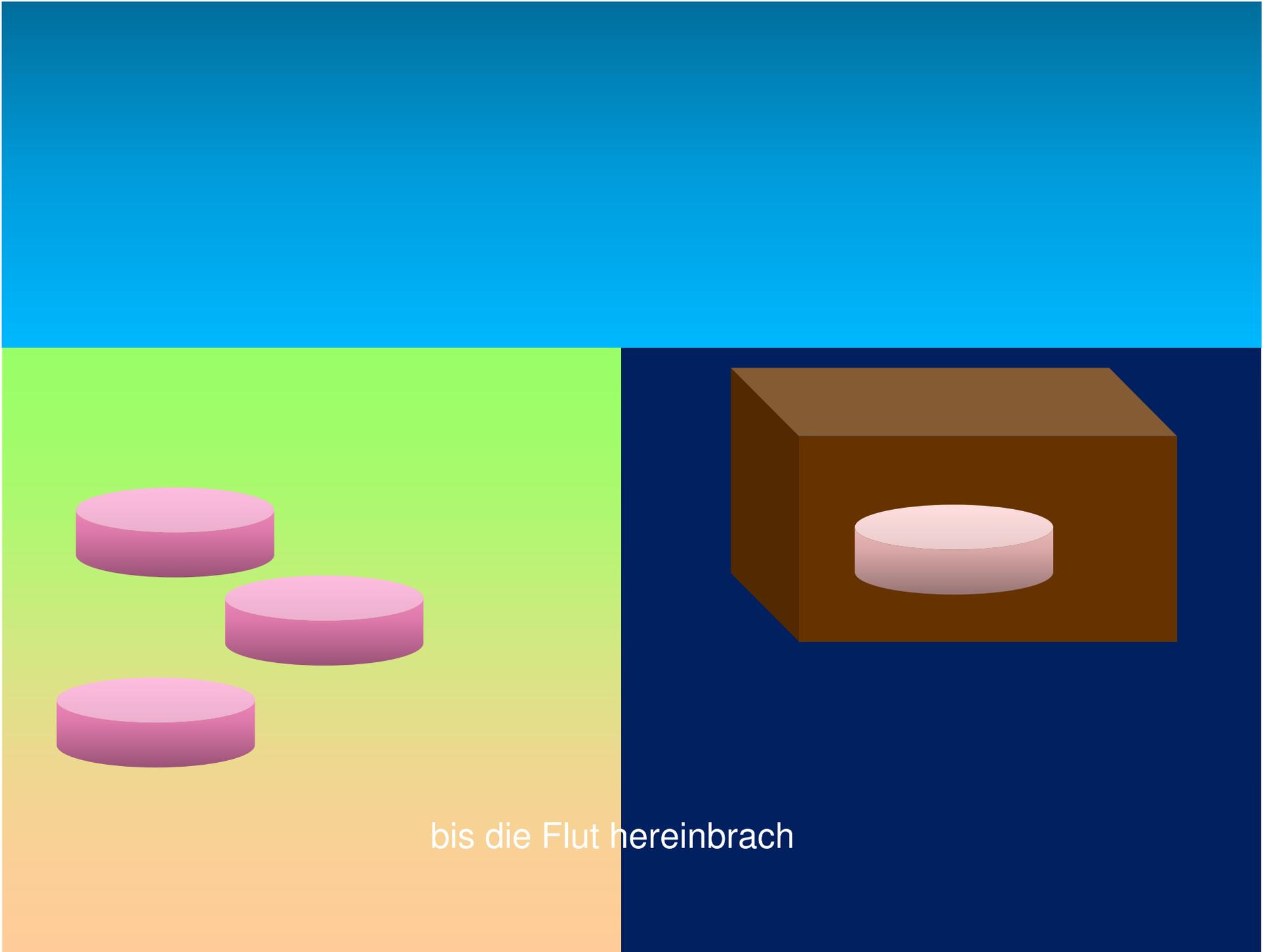
so wird es bei der Ankunft des Menschensohnes sein.



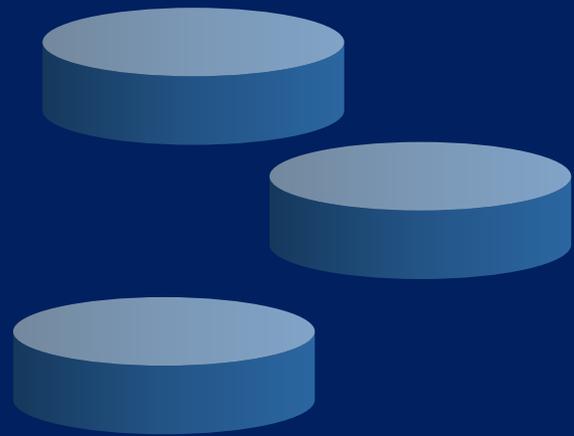
Wie die Menschen in den Tagen vor der Flut aßen und tranken und
heirateten,



bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten,



bis die Flut hereinbrach



und alle wegraffte,



so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein.



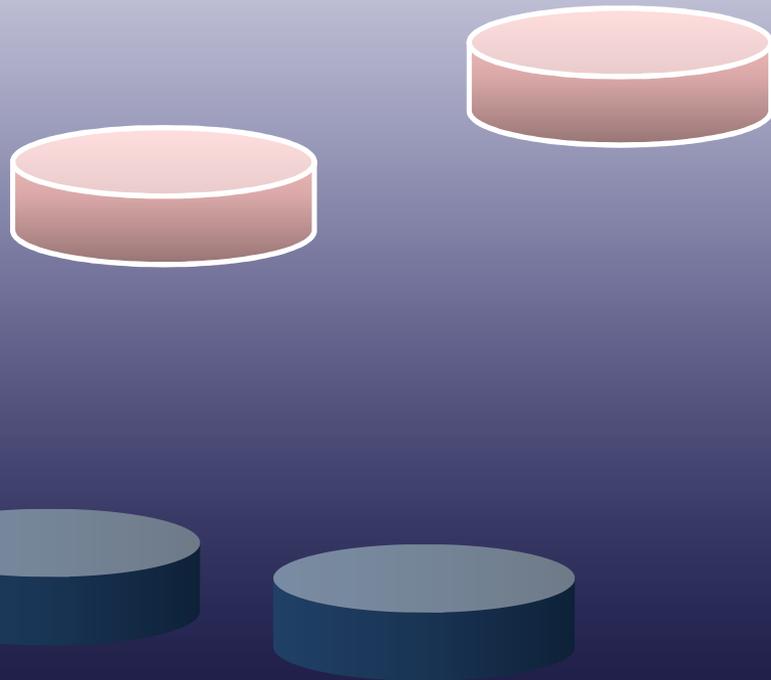
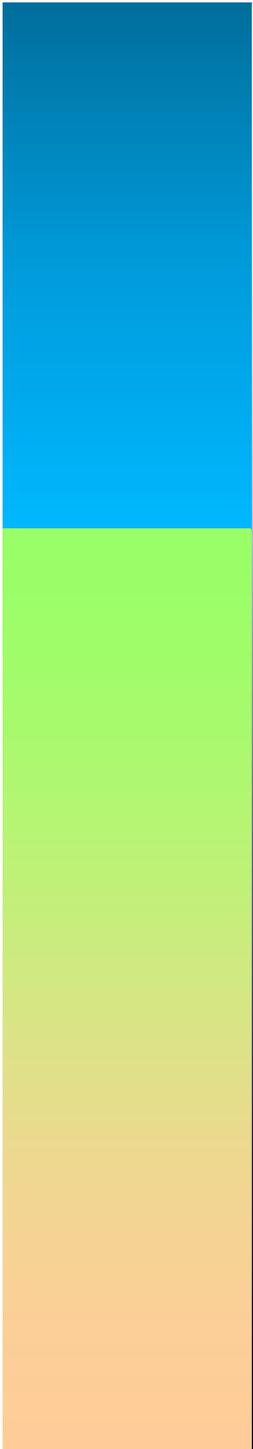
Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten,



einer mitgenommen und einer zurückgelassen.



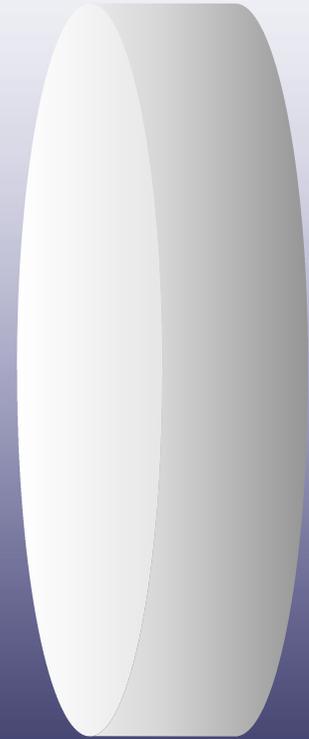
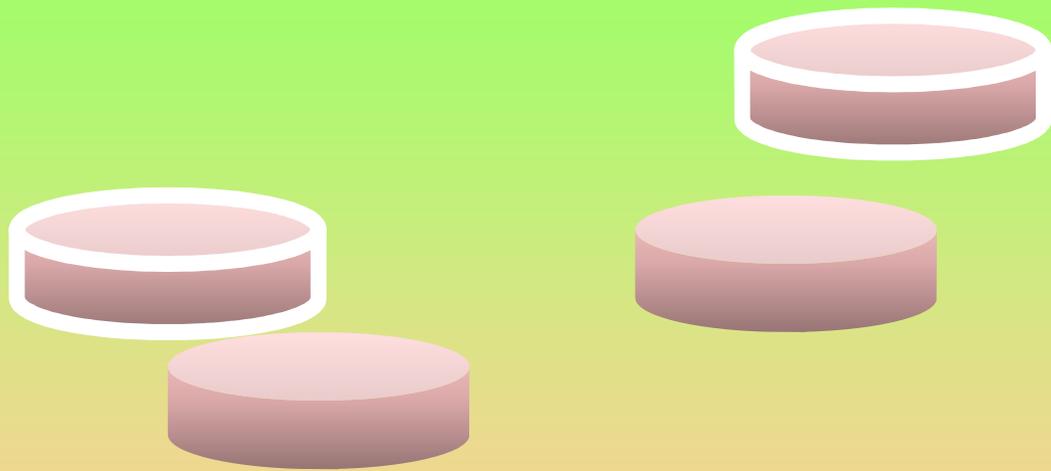
Und von zwei Frauen, die mit derselben Mühle mahlen,



wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen.



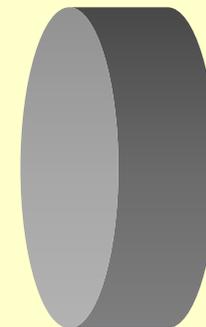
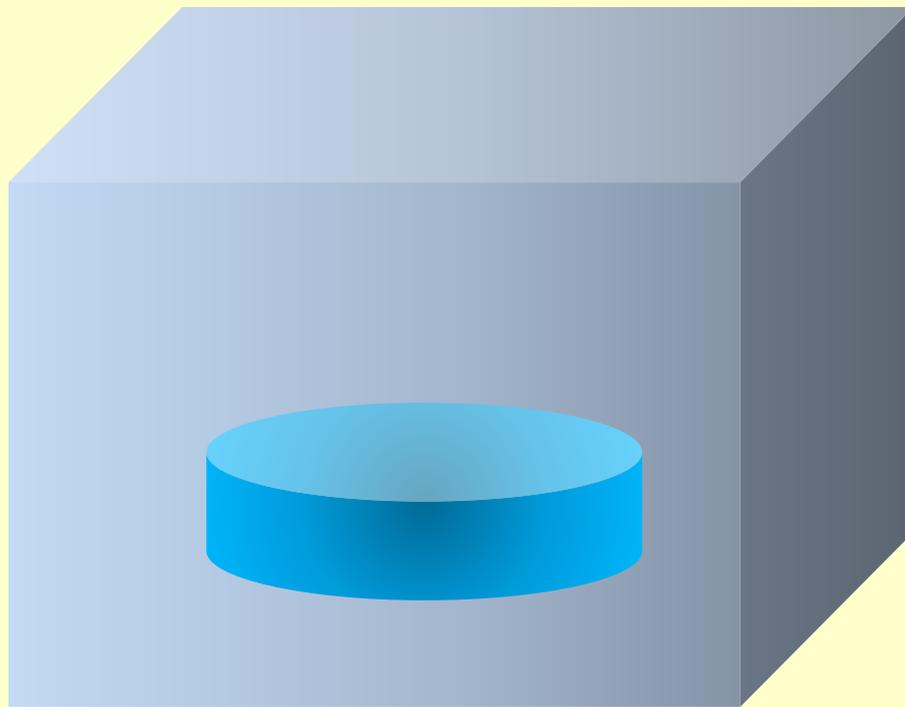
Seid also wachsam!



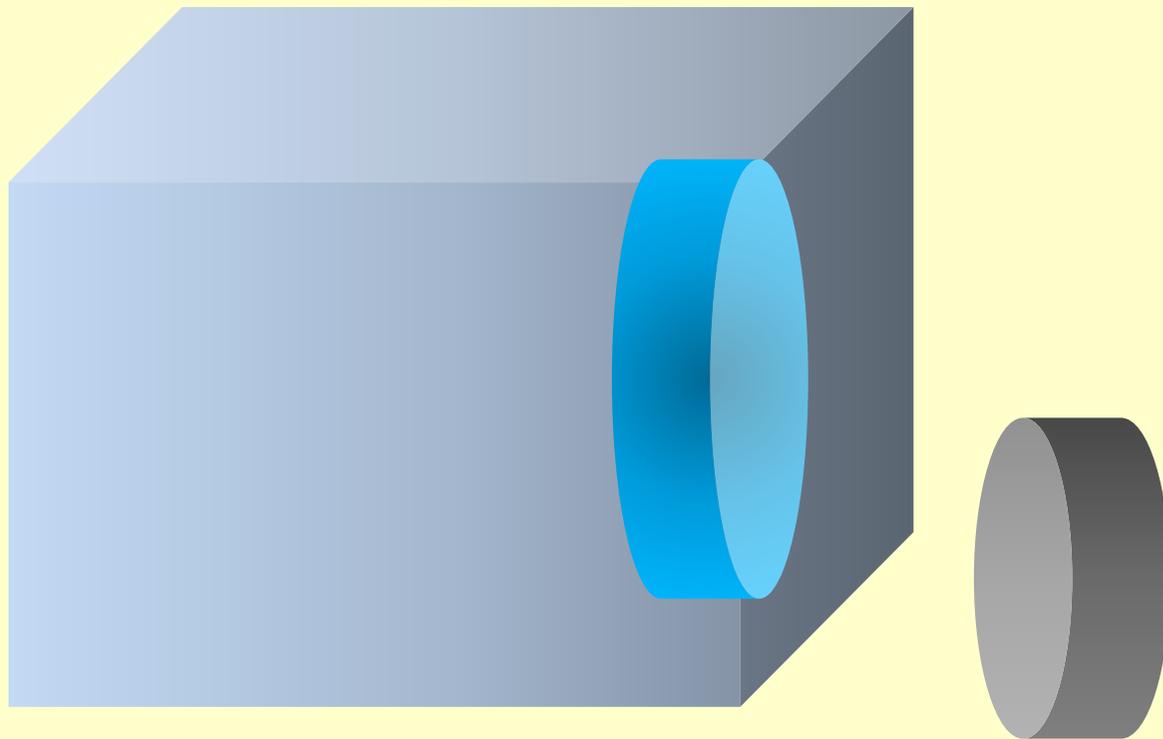
Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.



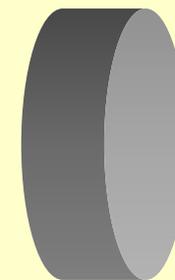
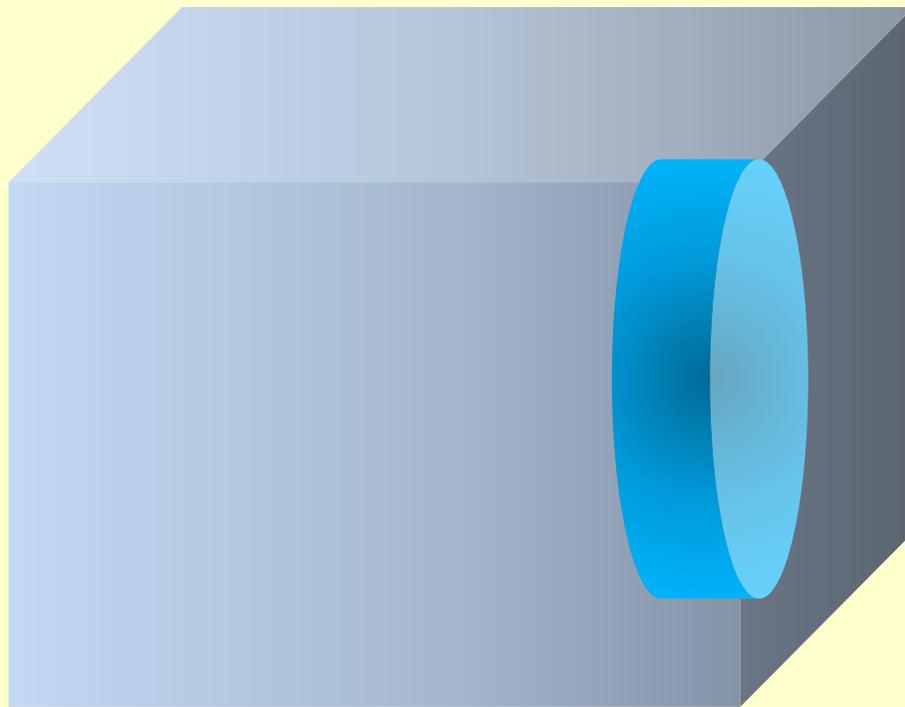
Bedenkt:



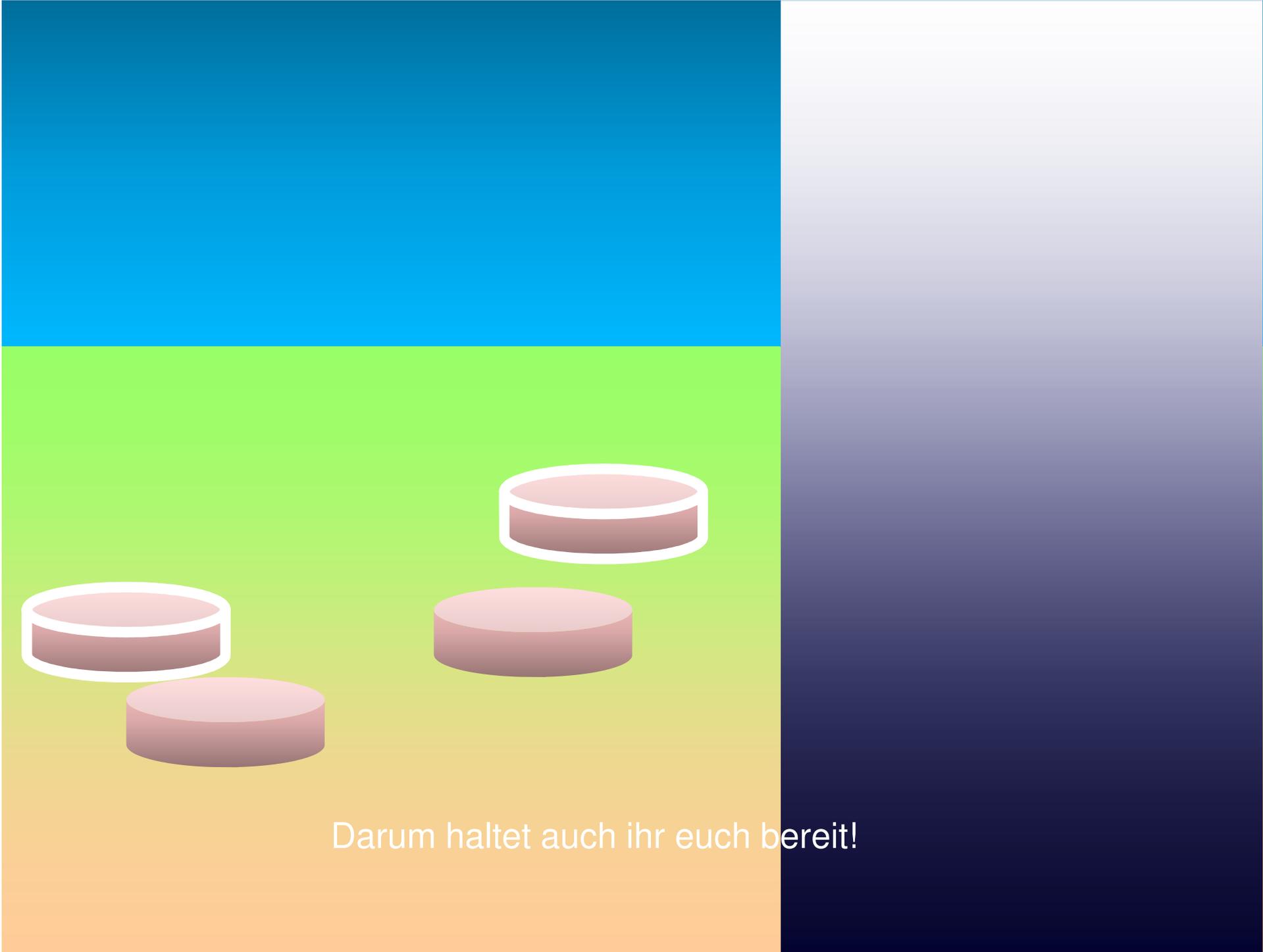
Wenn der Herr des Hauses wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt,



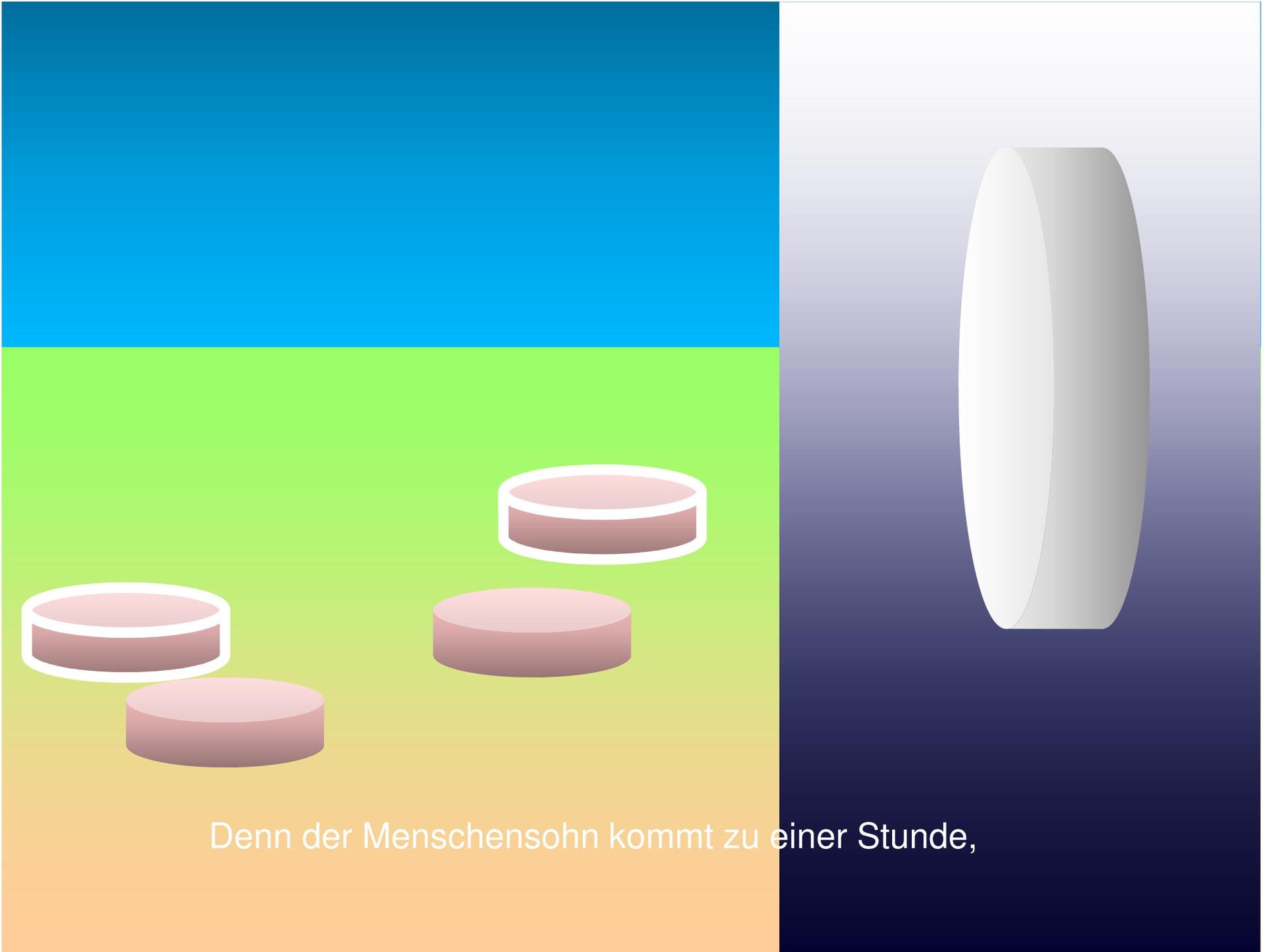
würde er wach bleiben und nicht zulassen,



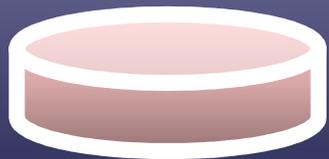
dass man in sein Haus einbricht.



Darum haltet auch ihr euch bereit!



Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde,



in der ihr es nicht erwartet.